

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 35

Donnerstag, 30. August 2018

50 Jahre Treue zur „Volksbank-Familie“ Silberne Ehrennadeln des Genossenschaftsverbandes e. V. an Jubilare verliehen

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Silberne Ehrennadeln des Genossenschaftsverbandes e. V. an Jubilare: V.l.n.r. erste Reihe: Dieter Korfmann, Bernhard Kurz, Wolfgang Klein, Albert Müller, Dr. Gerd Simsch, Bernd Lützenkirchen. Zweite Reihe: Gerhard Kalisch, Günter Ries, Manfred Kamperhoff, Margit Sponheimer, Helma Hell, Eduard Friedrich, Brunhilde Krollmann. Dritte Reihe: Martin Schmitt, Richard Mumm, Michael Weber, Karl Heinz Mühlbauer, Harald Reinhart, Armin Tullius, Klaus Weinerth, Hans Walch, Klaus Jansen und Horst Glock. Foto: Budenheimer Volksbank eG.



Mario P. Berg

Angebot der Woche
31.08. - 06.09.2018

Unsere Köstlichen

Spitzweck

traditionelle Herstellung
mit Weizenvorteig

nur **0,25 €**

statt **0,35 €**

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Budenheim. – Das war ein Rekord in der 126-jährigen Firmengeschichte der Budenheimer Volksbank eG: Erstmals konnten insgesamt 24 Mitglieder für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der Budenheimer Volksbank geehrt werden.

Aufgrund der jährlich steigenden Anzahl an Jubilaren entschied man sich bereits letztes Jahr, die Ehrung nicht mehr im Rahmen der Generalversammlung durchzuführen. Die Geschäftsführung legte viel Wert darauf, sich ausreichend Zeit für die Jubilare nehmen können und lud sie daher mit ihren Ehepartnern zu einer separaten Veranstaltung am 21. August in die Bank ein. Nach einem Sektempfang hielt Vorstandssprecher Bernhard Kurz in seiner Er-

öffnungsrede Rückblick auf das Jahr 1968: Das Jahr, in dem die Jubilare ihre Mitgliedschaft zeichneten und sich damit fest mit ihrer Hausbank verbunden hatten. „Sie waren die Pioniere für den Aufbau der damaligen Bundesrepublik Deutschland“, so Bernhard Kurz. Nach der Arbeit hieß es „Ab an den Bau – schaffe, schaffe, Häusle baue!“ Und das tat man zum Wohle der Familie und natürlich mit der Budenheimer Volksbank als starkem Finanzpartner an der Seite. Nicht nur damals, sondern auch heute noch wird der Förderauftrag „Einer für alle und alle für einen“ gelebt, ganz im Sinne von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch, den

Fortsetzung auf Seite 2

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 355 72 12
Fax 06139 / 355 72 13
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

Gründervätern der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Wolfgang Klein, Vorsitzender des Aufsichtsrates, führte durch die Veranstaltung und betonte, welch hohen Stellenwert die jahrelange Treue der Mitglieder für die Bank habe. Gedankt wurde jedem Jubilar mit Verleihung der silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes e. V. samt Ehrenurkunde. Gleichzeitig erhielt jeder einen großen Präsentkorb mit edlen Weinen und Leckereien von der Volksbank nach Hause geliefert.

Auch der Angelsportverein 1934 Budenheim e.V. zählte zu den diesjährigen Jubilaren. Zur Förderung des Vereins und als „Danke schön“ für die langjährige Treue bekam Vorstand Horst Glock einen Scheck über 250 Euro von

der Budenheimer Volksbank eG überreicht.

Nach der offiziellen Verleihung ging man zum gemütlichen Teil über: Bei Sekt und einem kleinen Imbiss wurden so manche Erinnerungen ausgetauscht. Abschließend waren sich alle einig, dass es ein wunderschöner und besonderer Abend war, der vielen noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Und da Fotos schöne Erlebnisse unvergesslich machen, wird die Budenheimer Volksbank eG ihren Jubilaren Bilder von ihrer Ehrung zusenden. Zusätzlich werden auch Gruppenfotos der Jubilare gezeigt anlässlich der Generalversammlung der Bank am 19. Oktober 2018 in der Turnhalle.

Von den insgesamt 24 Jubilaren konnten sechs leider nicht anwesend sein, meist aus gesundheitlichen Gründen. Hier aber eine vollständige Aufstellung aller diesjähri-

gen Jubilare: Horst Glock für den Angelsportverein 1934 Budenheim e.V., Ernst-Peter Baddack, Dietmar Bitz, Eduard Friedrich, Gottlieb Heer, Helma Hell, Herbert Hippchen, Klaus Jansen, Gerhard Kalisch, Manfred Kamperhoff, Gertrude Kieser, Brunhilde Krollmann, Karl Heinz Mühlbauer, Albert Müller, Richard Mumm, Harald Reinhart, Günter Ries, Martin Schmitt, Margit Sponheimer, Hella Steinbrunn, Armin Tullius, Hans Walch, Michael Weber und Klaus Weinert.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Vorbereitung zur Erstkommunion

Budenheim. – Die Vorbereitung zur Erstkommunion 2019 startet mit einem Infoabend am 6. September, um 19.30 Uhr im Margot Försch-Haus in Budenheim. Die Katholische Pfarreien St. Pankratius Budenheim und St. Nikolaus Mombach möchten in diesem Jahr einem neuen Konzept folgen und laden herzlich ein, sich bei diesem Termin darüber zu informieren und die Unterlagen zur Anmeldung entgegen zu nehmen. Zur Erstkommunion vorgesehen sind Kinder der Geburtsjahrgänge 2009/2010 die das dritte Schuljahr besuchen. Interessierte, die an diesem Tag verhindert sind, oder Fragen haben, können per Mail Kontakt aufnehmen: Sans-jakob@kath-kirche-Mombach.de oder info@st-Pankratius-Budenheim.de

Rainer Becker sagt im Heimatmuseum Servus Bürgermeister verabschiedet sich in der Budenheimer Einrichtung

Budenheim. (hs) – Peter Kreuder schrieb 1936 die Melodie zum Text: „Sag beim Abschied leise Servus, nicht Lebwohl und nicht Adieu (...)\", den Harry Hilm und Hans Lengsfelder geschrieben hatten. Im Lied geht es treffend weiter: „Doch das kleine Wörterl Servus, ist ein lieber letzter Gruß, wenn man Abschied nehmen muss“. Ja, auch im Heimatmuseum der Gemeinde Budenheim nahm Bürgermeister Rainer Becker Abschied, von der Einrichtung als solche und vom Ortschronisten Heribert Schäfer, der dieses Amt seit 1999 innehat.

Ziel von Rainer Becker damals war, die Funktion eines Ortschronisten erneut zu beleben bzw. zu installieren, wozu er Heribert Schäfer gewinnen konnte, der mit Elan die an ihn gestellte Aufgabe ging. Damals stand ihm als „Heimatstube“ das ehemalige Rektorenzimmer in der Grund- und Hauptschule zur Verfügung, das er nur kurze Zeit nutzen konnte. Im November 2000 wurde der von Schäfer erstellte Bildband „Budenheim 2000“ vorgestellt. Im Jahr 2008 konnten die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der ehemaligen „Gemeinde Schule“ bezogen werden, die der Ortschronist als Heimatmuseum einrichtete. Zwischenzeitlich sind die Räume derart überfrachtet, dass sich der Ortschronist auf die von Bürgermeister Rainer Becker zusag-

te, Vergrößerung des Heimatmuseums freut. Der Umzug in das ehemalige Tengemann-Gebäude in der Heidesheimer Straße wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 sein.

Bei seinem Abschiedsbesuch machte sich der Bürgermeister ein Bild von der Einrichtung des Museums, die einiges zu bieten hat. Dazu gehören u.a. auch die als Buch gebundenen Ausgaben der Heimat Zeitung Budenheim von 1949 – 2017 oder die vielen Festbücher der Budenheimer Ortsvereine. So auch die Bier- und Weingläser mit Budenheimer

Motiven. Nicht zu vergessen die von Heribert Schäfer verfasste 432-seitige Chronik „Budenheim im Wandel der Zeiten“ vom Oktober 2015. Das erfolgreiche Wirken des Ortschronisten ist ohne Zweifel auch dem Verständnis und der Unterstützung durch Bürgermeister Rainer Becker geschuldet. Sein Kommentar war u.a.: „Für die vielen Bilder brauchst Du einige Wände, damit diese wie hier zur Wirkung kommen.“ Danke und Servus Rainer Becker, wünscht auch der Ortschronist zum Abschied.



Ortschronist Heribert Schäfer und Bürgermeister Rainer Becker im Heimatmuseum (v.l.n.r.).

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Ich habe „Ja“ gesagt zum Dienst in der Kirche

Edith Sans-Jakob ist unsere neue Gemeindereferentin

Budenheim. – Seit dem 1. August 2018 ist Edith Sans-Jakob neben Sigrid Krämer als neue Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Pankratius tätig. Am vergangenen Wochenende wurde sie im Gottesdienst offiziell der Gemeinde vorgestellt. Das Redaktionsteam der kath. Pfarrei St. Pankratius sprach mit ihr über ihr Leben und ihre Beweggründe, sich in unserer Pfarrei zu bewerben.

„Liebe Frau Sans-Jakob, zunächst einmal herzlich willkommen in der Pfarrei St. Pankratius in Budenheim. Am 26.08.2018 wurden Sie offiziell im Gottesdienst vorgestellt und in die Pfarrgemeinde eingeführt. Wie war dieser Tag für Sie?“

Edith Sans-Jakob: „Es waren sehr bewegende Momente für mich. Die persönlichen Worte von Father Wilfred und Anja Viviani haben mich sehr berührt. Auch die Gespräche und Begegnungen mit den Gemeindemitgliedern waren schön und anregend. Ich fühle mich gut aufgenommen und freue mich auf die zukünftige Arbeit in dieser aufgeschlossenen und aktiven Gemeinde.“

„Wie kamen Sie dazu Gemeindereferentin zu werden?“

Edith Sans-Jakob: „Ich war schon immer ehrenamtlich mit viel Freude in meiner Heimatpfarre tätig, z.B. im Pfarrgemeinderat, in den Chören und liturgischen Diensten. Aber beruflich war ich doch andere Wege gegangen. Dann kam aber doch der Moment, an dem ich noch praktische Theologie studieren konnte. So war es eigentlich eine sehr späte Berufung. Mein Sendungsgottesdienst war ja erst am 09. Juni 2018. Ich war die einzige Gemeindereferentin, die in diesem Jahr im Bistum Mainz gesendet wurde. Mein Heimatort ist Nackenheim. Dort lebe ich seit 29 Jahren glücklich verheiratet und nachdem unsere beiden Töchter mittlerweile eigenständig leben, konnte ich beruflich auch noch einmal mit Begeisterung den neuen Weg als Gemeindereferentin gehen.“

„Was waren Ihre Beweggründe für diesen Neuanfang?“

Edith Sans-Jakob: „Gemeindereferentin ist für mich einer der schönsten Berufe: Man arbeitet mit Menschen jeden Alters in allen Lebenslagen zusammen und gibt ihnen etwas ganz Wertvolles mit:

Die Erfahrung, dass Gott uns Kraft und Halt gibt und niemanden alleine lässt. Deshalb habe ich 2013 noch einmal das Studium der praktischen Theologie an der kath. Hochschule in Mainz begonnen.“

„Dann ist Budenheim praktisch Ihre erste Stelle als Gemeindereferentin?“

Edith Sans-Jakob: „Wenn man so will, ja. Allerdings konnte ich bereits in meiner Praktikumszeit 2014 einige Menschen in dieser Pfarrei kennenlernen. Nach dem Studium führte mich mein Weg zunächst für zwei Jahre (2016–2018) in die Assistenzzeit nach Ingelheim. Hier konnte ich dann das Wissen aus dem Studium mit den praktischen Erfordernissen der Pfarrei meinen Erfahrungen kombinieren und mich als Gemeindeassistentin in der Gemeinde entfalten.“

„Was werden Ihre konkreten Aufgaben in Budenheim sein?“

Edith Sans-Jakob: „Die Aufgabengebiete, in denen ich tätig bin, entwickeln sich nach und nach. Aktuell organisiere ich die Erstkommunion in Budenheim, bin pastorale Begleitung der Kitas in Mombach und Budenheim, bin Kontakt und Unterstützung des Familiengottesdienstkreises in Budenheim, mache eine Ausbildung zur Trauerseelsorgerin und erarbeite mir die Zulassung zum Beerdigungsdienst. Da ich zunächst vorrangig in Mombach eingesetzt werden sollte, ist mein Büro in Mombach, ich bin aber problemlos über die Pfarrbüros in Mombach und Budenheim erreichbar.“

„Was erwarten bzw. wünschen Sie sich von Ihrer neuen Stelle hier in Budenheim?“

Edith Sans-Jakob: „Ich bin bisher sehr offen und freundlich empfangen worden und freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit in Mombach und Budenheim, sowie auf jede spannende Begegnung und Erfahrung mit den Menschen hier. Gemeinsam können wir wachsen und Leben im Glauben entfalten. Ich erfahre es als besondere Gnade und Freude, dass ich nochmal ein Studium absolvieren und einen zweiten Weg beginnen konnte. Ich bin dankbar für die vielen interessanten und lieben Menschen, die mir dadurch begegnen und begegnet sind. Es ist ein besonderes Geschenk und ich hoffe



Begrüßung von Edith Sans Jakob durch die Gemeinde.

andere Menschen können entdecken, dass es sich immer lohnt, an der Verwirklichung seiner Träume zu arbeiten.“

Liebe Frau Sans-Jakob, die Vorsitzende unseres Pfarrgemeinderates, Frau Anja Viviani, hat Ihnen in der Begrüßung einige gute Wünsche mit auf den Weg gegeben. Freude an der Arbeit, bereichern-

de Begegnungen mit den Menschen und auch den Mut Grenzen zu ziehen. Diesen Wünschen schließen wir uns gerne an, danken Ihnen ganz herzlich für dieses Gespräch und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit. (Mit Edith Sans-Jakob sprach Dieter Korfmann.)

Kinderarzt für Budenheim?

Positive Signale von Kassenärztlicher Vereinigung

Budenheim. – In die Bemühungen um einen Kinderarzt für Budenheim kommt Bewegung. Ein Schreiben des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP), Dr. Andreas Bartels, an den Landtagsabgeordneten Thomas Barth (CDU) hat diese grundsätzliche Ablehnung eines Kinderarztes – wie es bislang galt – stark aufgeweicht und angekündigt, den Sachverhalt nicht nur erneut zu prüfen, sondern auch Möglichkeiten genannt, die einen Kinderarzt-Bedarf für Budenheim verdeutlichen würden.

Die Budenheimer CDU, um ihren Vorsitzenden Kai Hoffmann, Fraktionsvorsitzenden Wilhelm Hock und künftigen Bürgermeister Stephan Hinz, hatten in einem Gespräch mit Barth den verstärkten Bedarf eines Kinderarztes angesprochen. Gerade in Folge der steigenden Kinderzahlen in Budenheim – auch durch das Neubaugebiet „Am Lenneberg“ – hat sich dieser gegenüber den Vorjahren nochmal erhöht. Dass Budenheim

ein attraktiver Standort für die Niederlassung eines Kinderarztes ist, konnte zudem verdeutlicht werden. Bartels wiederum würdigte vor allem das große „Engagement in dieser Angelegenheit“. Barth und die Bundestagsabgeordnete Ursula Groden-Kranich (CDU), aber auch der designierte Bürgermeister Stephan Hinz (CDU) sind bereits seit Jahren in Kontakt zur KV RLP. Im Kampf um einen Kinderarzt könnte der Gemeinde Budenheim auch die aktuellen Reformpläne des Bundesministeriums für Gesundheit zum Terminservice- und Versorgungsgesetz helfen, welche eine Aufhebung von Zulassungssperren für bestimmte Arztgruppen bei der Bedarfsplanung vorsieht. „Dieser Ausblick stimmt uns zuversichtlich, dass unter diesen Voraussetzungen ein Kinderarzt für Budenheim zugelassen werden kann“, schließt Barth und Hinz wollen nun gemeinsam den Faden aufnehmen und in einem gemeinsamen Gespräch mit Dr. Bartels mögliche weitere Schritte besprechen.

Heiligenhäuschen in der Straße „Am Lenneberg“

Die aufzustellende Ruhebänk soll zum Verweilen einladen

Budenheim. (hs) – Nachdem das Heiligenhäuschen in der Gonsenheimer Straße wegen der dortigen Bebauung weichen musste, stand das darin befindliche Bildnis vom auferstandenen Christus lange Zeit im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche. Der aus verschiedenen Holzleisten bzw. Holzmosaiken geschaffene Untergrund, auf dem der aus farbigen Mosaiksteinen gestaltete Christus aufgesetzt ist, wurde von der Holzwerkstätte König fachgerecht aufgearbeitet. Das neue Heiligenhäuschen hat der Metallbau Vornwald gefertigt und steht nun in der Straße „Am Lenneberg“, die zum Eingang in den FSE-Freizeitpark Lenneberg führt. In dem aus Metallprofilen und einer Glasverkleidung bestehendem Gebäude ist an der Rückwand das Bildnis des auferstandenen Christus zu sehen. Bürgermeister Rainer Becker wies darauf hin, dass der Bodenbelag rund um das Häuschen noch mit Pflastersteinen gestaltet wird. Zudem wird später eine Ruhebänk aufgestellt. Um einer Fremdnutzung durch parkende PKW vorzubeugen, soll das Gelände durch größere Findlinge geschützt werden. Neben dem Leiter der Metallbau Vornwald, Frank Vornwald, waren auch Father Wilfred Chidi Agubuchie zur Augenscheinnahme gekommen. Übereinstimmend stellten sie mit Bürgermeister Rainer Becker fest, dass das Heiligenhäuschen sich in seiner Ausführung sehr passend in die Wohnbebauung einfügt.



Father Wilfred Chidi Agubuchie und Bürgermeister Rainer Becker (v.l.n.r.) vor dem neu geschaffenen Heiligenhäuschen in der Straße „Am Lenneberg“.

Musik im Garten

Budenheim. – Am Sonntag, 2. September, ist ab 16 Uhr zur „Musik im Garten“ im Gemeinschaftsgarten, Gonsenheimer Straße neben der kath. Kirche Budenheim herzlich eingeladen. Ein Kuchenbuffet des Arbeitskreises „Miteinander der Kulturen“ wird für die Besucher vorbereitet, ab 17 Uhr gibt es Musik mit „Papas Break“. Ausklang ist gegen 19 Uhr. Bei Regen besteht die Möglichkeit, ins nebenan gelegene Margot-Försch-Haus auszuweichen.

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang trifft sich der Jahrgang am 6. September 2018, um 15 Uhr, an der Unterführung Heidesheimer Straße. Einkehr ab 16 Uhr im Restaurant „Zur Futterkrippe“.

Jahrgang 1946/ 47

Der Jahrgang 1946/ 47 macht am Donnerstag, 6. September 2018 einen Ausflug in das Weingut Lich in Gau Algesheim, Laurenziberg. Abfahrt des Busses ist um 16 Uhr an der Haltestelle Hauptstraße, gegenüber Sparkasse/ Bäckerei Lünig. Ein zusätzlicher Einstiegsstopp ist am Sportplatz vorgesehen.

Energietipp

Ist Dämmung mit Polystyrol ökologisch oder Sondermüll?

(VZ-RLP) Um Dämmstoffe ökologisch zu bewerten muss der Ressourcen- und Energieaufwand zur Herstellung, die Energieeinsparung während ihres Einsatzes und auch die Entsorgung betrachtet werden. Aufgrund ihrer Zusammensetzung kann man Dämmstoffe grob in drei Klassen einteilen: mineralische, synthetische und nachwachsende. Hinsichtlich des Ressourcenaufwands sind nachwachsende Rohstoffe zwar im Vorteil, beim Energieaufwand ist es jedoch weniger eindeutig. So benötigen beispiels-

weise Holzfaserplatten bei der Herstellung ähnlich viel Energie wie Platten aus Polystyrol. Generell gilt, dass sämtliche Dämmmaterialien während ihrer Nutzungsphase ein Vielfaches der Energie einsparen, die für die Produktion eingesetzt wird. Außerdem werden sowohl naturnahe Dämmstoffe als auch Polystyrol chemisch behandelt, um Brandschutzanforderungen einzuhalten.

Was passiert wenn die Dämmung ihr Lebensende erreicht hat? Mineralische Dämmstoffe werden in

der Regel auf Bauschuttdeponien deponiert. Synthetische und nachwachsende Dämmstoffe werden meist thermisch verwertet – also verbrannt. Leider wird es kaum möglich sein, den für die Erreichung der Klimaschutzziele nötigen Bedarf an energetischer Gebäudesanierung nur durch den Einsatz naturnaher Dämmstoffe zu decken. Daher ist der Einsatz von Polystyrol vertretbar – nicht zuletzt aus Kostengründen.

Weitere Details erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, den 6. September 2018 von 12.30 – 18.30 Uhr im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 6075600 (kostenlos).

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

„Gospel train is coming“ Silberjubiläum des Modern Gospel Sound

Budenheim. – Vor 25 Jahren startete in der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. der Zug des „Modern Gospel Sound“. Er steht auch heute noch ganz schön unter Dampf. Die klassischen Gospels und Spirituals lieferten den Treibstoff für eine starke Entwicklung. „Modern Gospel Sound“ enthält beides: die Beziehung zur Tradition und die Neugier auf Modernes. Damit folgt der Chor der Musikgeschichte Amerikas. Blues, Swing, Soul, Rock und Pop sind ohne die wunderbaren alten Titel wie „Go Down Moses“, „Down By the Riverside“, „Joshua Fit the Battle“, usw. nicht denkbar. Im Laufe der Jahre nahm der „Modern Gospel Sound“ mächtig an Fahrt auf, etwa zusammen mit einer Bigband, und zeigte, dass er immer in Bewegung bleiben will – nicht nur in seinen Programmen, sondern auch bei den Choreographien auf der Bühne. Das Repertoire erweitert sich ständig, z. B. ins Musical („Hair“) oder in neue Beatles-Arrangements, was in

diesem Jahr besonders passt. Fünfzig Jahre „1968“ lassen über Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt nachdenken. Auch damit hat Gospel, der ja aus der Sklaverei entstanden ist, zu tun. So folgt dem „Chattanooga Choo Choo“ der „Peace Train“ von Cat Stevens.

„Get on Board!“ lautet ein schwungvoller Song von Jay Althouse. Er soll einladen zum Mitsingen, denn im Zug von den ersten Gospels bis zu den heutigen Klassikern des Pop wollen wir durch das Programm fahren.

Abfahrt des Zuges ist am 9. September 2018, 17 Uhr, in der Budenheimer Dreifaltigkeitskirche, Gonsenheimer Straße. Die Rundreise kostet 15 Euro.

Get on board and swing with us!

Kartenvorverkauf: Pankratius-Bäckerei, Hauptstraße; Gugg'e'mool, das Kreative Höfchen, Richard-Wagner-Straße; Schreibwaren-Lang, Stefanstraße und Lotto am Eck, Heidesheimer Straße.



„Modern Gospel Sound“ ging vor 25 Jahren an den Start.

**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

Helfen Sie –
WERDEN SIE PATE!
100 % Ihrer Spenden
erreichen Kinder in Not.

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

www.kinderzukunft.de

Oldtimer zum Anfassen 25. Internationalen Rhein-Main Oldtimerfahrt

Budenheim. – Classic Days 2018, vom Schloss Waldthausen starteten 120 Fahrzeuge zur 25. Internationalen Rhein-Main Oldtimerfahrt. Der größte Teil der Oldies kam aus dem Rhein-Main-Gebiet, jedoch auch historische Fahrzeuge mit langer Anreise, wie z.B. aus Limburg oder Trier gesellten sich hinzu. Eines der Top-Schmankerl für den KFZ-Enthusiasten war eine Jaguar XK 120, aus dem Baujahr 1953 sowie ein Drophead Coupé Cabriolet, liebevoll gepflegt und restauriert. Zu den Oldtimer Fahrzeugen gesellten sich auch viele Youngtimer. Um 9.30 Uhr startete der erste Oldtimer bei herrlich blauem Himmel. Noch auf dem Startplatz musste er gleich die erste Prüfung über sich ergehen lassen. Danach ging es auf die 140 Kilometer lange Strecke, die in zwei Etappen

aufgeteilt war. Die Fahrer und Karossen wurden mit diversen Prüfungen und Fragen auf die Probe gestellt.

Die Ausfahrt ging durch Rheinhessen, den Ausläufern des Soonwaldes, den Binger Stadtwald und wieder zurück nach Budenheim zum Schloss Waldthausen. Wer bis dahin alle Prüfungen und Durchfahrtskontrollen bewältigt hatte, der konnte sich entspannt zurücklegen und bei Kaffee und Kuchen auf die Siegerehrung warten.

Am Sonntag, den 12.08.2018 bewunderten viele Zuschauer die zahlreichen Old- & Youngtimer, Traktoren und Motorräder beim Oldtimer Frühschoppen im Park des Schlosses. Beschwingt gingen die 25. Classic Days am Nachmittag zu Ende.



Start der 25. Internationalen Rhein-Main Oldtimerfahrt am Schloss Waldthausen.



Auch ein Feuerwehrfahrzeug älteren Baujahrs war an den Start gegangen.

Rainer Becker gewährte Einblick in seine 20-jährige Amtszeit

Einwohnerversammlung im Bürgerhaus endete mit stehendem Applaus

Budenheim. (hs) – Nicht wie in den vorangegangenen Jahren in der Mensa der Lennebergschule, sondern im großen Saal des Bürgerhauses fand am vergangenen Montag die Einwohnerversammlung statt. Er wolle im Rahmen dieser außer der Reihe stattfindenden Veranstaltung eine 20-jährige Bilanz seiner Amtszeit ziehen, schließlich wolle er seine Verabschiedung am morgigen Freitag nicht mit Zahlen überfrachten.

Von 1998 bis 2018 habe er als Bürgermeister zwanzig Haushaltspläne eingebracht, die allesamt ausgeglichen waren. Hinzu komme, dass die Gemeinde in dieser Zeit keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen habe. Auch habe sich der Schuldenstand in dieser Zeit auf von 7.892.300 Euro auf 5.585.510 Euro reduziert. Die Umstellung auf die Doppik sei im Jahr 2009 erfolgt, mit einer Eigenkapitalquote von 66,31 %, die in 2018 auf 68,11 % angestiegen sei. Von den 23 Millionen Euro Rücklagen bei der DZ-Bank, müsse die Gemeinde Budenheimer im kommenden Jahr 11 Millionen als Kreisumlage an den Landkreis Mainz-Bingen zahlen. Der Nachtragshaushalt umfasse 43 Mio. Euro, der inzwischen genehmigt sei. Zu den aufgelisteten Projekten zählte auch die Sanierung der Wohnobjekte HeTUB, Berliner Straße, WiPhF und Jahnstraße. Als Nächstes ständen die Morgenstraße 4–6 und Römerstraße 51–55 auf der

Agenda. Eine Neuerung trete mit dem Umzug der Sparkassenakademie nach Mainz an, wer das Arsenal von Schloss Waldthausen übernehmen werde, sei bis jetzt noch nicht bekannt.

Eine Umstrukturierung sei mit den Gemeindewerken erfolgt, die in eine „Anstalt des öffentlichen Rechts“ umgewandelt wurden. Der neueste Betriebszweig sei „Erneuerbare Energien“, neben den bestehenden Einrichtungen „Strom, Wasser, Abwasser, Bauhof und Hallenbad/Sauna“. Die Friedhofserweiterung sei gestoppt worden, da die Kommunalaufsicht für die belegte Friedhofsfläche 80.000 Euro als Kostenvorlage geforderte habe. Da sehr große Freiflächen vorhanden seien, wolle man diese in eine Parkanlage umwandeln, um damit auch die Kostenanforderung für die Beleggräber konstant zu halten. Die Aussage: „Ich bin nicht behindert, Sie sind es der mich behindert“, habe ihn zur Schaffung von barrierefreien Einrichtungen und Zugängen veranlasst. Für die Freiwillige Feuerwehr Budenheim seien zu div. Anschaffungen (Mehrzweckfahrzeug, Teleskopgelenkmast, Tanklöschfahrzeug, Mehrzweckboot und Einsatzleitwagen) insgesamt 1,1 Mio. Euro aufgewendet worden.

Positiv bewertete Rainer Becker die Bushaltestelle der Linie 61 in der Budenheimer Parkallee. Gleichzeitig hoffe er, dass diese Stadtbuslinie in Bälde auch Budenheim anfähre. REWE ziehe



Aufmerksam hören die Bürgerinnen und Bürger den Ausführungen zu.

die Erweiterung eines neuen Marktes in Erwägung, wozu eine Fläche von 2.000 m² gewünscht sei, deren Finanzierung REWE übernehmen werde. Um den außerhalb liegenden Markt frequentieren zu können, denke man an die Einrichtung einer Kleinbuslinie, die dann die Endpunkte von Budenheim anfahren würde. Gewonnen habe das ehemalige Schulgebäude in der Mainzer Straße nicht nur im Aussehen, sondern auch durch die Einrichtung eines Heimatmuseums im Erdgeschoss, das zwischenzeitlich Platzmangel aufweise. Daher werde in Kürze das Heimatmuseum im einstigen Tengelmann-Gebäude zu finden sein.

Schmuck sieht der Lennebergturm aus, den die Gemeinde Budenheim im Jahr 2010 für den symbolischen Preis von einem Euro vom „Wander- und Lennebergverein Rheingold Mainz e.V.“ erstanden habe und der nun wieder für 190.000 Euro instand gesetzt wurde. Mit einem Kostenaufwand von 600.000 Euro sei die KITA „Villa Kunterbunt“ renoviert worden. Private Investoren haben sich mit 40 Mio. Euro bei der Umgestaltung des ehemaligen Steinbruchs mit der integrierten Deponie eingebracht. Aus dem 120 Hektar großen Arsenal sei ein sehenswerter Freizeitpark, einschließlich 18-Loch Golfanlage entstanden. In diesem Zusammenhang müsse er den Budenheimer Architekt Udo Ries und den ehemaligen Mainzer Dezenten Wolfgang Reichelt nennen, die sich für die Umsetzung der Idee „Schaffung eines Freizeitparks“ eingesetzt hätten. Die

Investition von 7,0 Mio. Euro für die schulischen Einrichtungen sei gut angelegt.

Die Budenheimer Schule habe die Entwicklung von der Grund- und Hauptschule, über die Ganztagschule zur Grundschule und Realchule plus genommen. Der geheime Wunsch, dass Budenheim eine IGS erhalte, sei vom Tisch, da die Stadt Mainz in Mom bach ein Gymnasium plane. Der anvisierte Bau einer zweiten Bahnüberführung werde vom Landkreis mit 1,5 Mio. Euro bezuschusst, insgesamt belaufen sich die geplanten Kosten auf 8,0 Mio. Euro. Er rechne mit dem Baubeginn Ende 2019, Fertigstellung dann Ende 2021. Das ASB-Altenheim sei für 64 Betten in fünf Wohngruppen mit 32 Arbeitsplätzen ausgelegt worden. Wegen Personalmangel habe sich die ASB-Leitung entschlossen eine Wohngruppe zu schließen, um damit den erforderlichen Pflegeservice bieten zu können. Dagegen wird die KITA „Wunderwald“ von zwei auf vier Gruppenräume erweitert, sodass 74 Kinder betreut werden können.

In seiner 20-jährigen Amtszeit habe er 168 Gemeinderatssitzungen geleitet, damit zählte Rainer Becker als Erstes die Anzahl der sechzehn verschiedenen Sitzungsarten auf, hinzu habe er verschiedene Veranstaltungen besucht, eröffnet, durchgeführt und organisiert, dabei erwähnte er u.a. das Budenheimer Blütenfest und das Straßenfest. Insgesamt seien sieben Bebauungspläne erstellt worden. Die drohende Zwangsfusion mit der VG-Heidesheim sei vom Tisch, da Heidesheim und



Bürgermeister Rainer Becker zieht nach zwanzig Jahren seiner Amtszeit Bilanz, dabei war ihm wichtig: „Zuerst der Mensch, dann die Menschenordnung“.

Wackernheim sich für eine Eingemeinde zur Stadt Ingelheim entschieden hätten. Eine Vereinnahmung durch die Stadt Mainz bestehe nicht, sodass Budenheim auch weiterhin verbandsfrei bleiben könne. In der Rubrik Begegnungen stellte er den Besuch von Kardinal Karl Lehmann heraus, ebenso die Persönlichkeit des 96-jährigen Altbürgermeisters André Petit aus Eaubonne. Ein besonderer Dank galt dem Ortschronisten Heribert Schäfer, der den Bildband „Budenheim 2000“ und die Chronik „Budenheim im Wandel der Zeiten“ erstellt habe. Zudem würdigte Becker dessen Engagement in und um Budenheim. Besondere Erinnerungen seien auch mit den Persönlichkeiten Julia Klöckner (CDU), Architekt Udo Ries, Künstlerin Alice Hoffmann und mit der Bäckerei Mario Becker verknüpft, in der er als Hilfsbäcker „Sparbrötchen“ gebacken habe. Am Ende seiner Ausführungen dankten die Anwesenden ihrem Bürgermeister Rainer Becker mit stehendem Applaus für dessen 20-jährige kreative Amtszeit.

Zeitreise – Orgel 1913

Benefizkonzert zugunsten der frisch sanierten Orgel

Budenheim. – Endlich klingt sie wieder schön und pfeift und quietscht nicht mehr, freut sich Pfarrer Dr. Stefan Volkmann. Denn in diesem Jahr wurde die Orgel der Evangelischen Kirche in Budenheim grundlegend saniert. Die 1913 erbaute romantische Orgel war zuletzt vor 25 Jahren überholt worden und zeigte deutliche Altersermüdungserscheinungen.

Nun ist sie wieder voll spielfähig. Die Orgelbaufirma Müller aus Merxheim in Rheinhessen arbeitete rund drei Monate an der Orgel. In dieser Zeit wurde jede der 564 Pfeifen der Orgel mindestens einmal in die Hand genommen. Jede Pfeife wurde ausgebaut, gereinigt, eventuelle Beschädigungen repariert und jede Pfeife neu gestimmt. Die außen sichtbaren Prospektpfeifen wurden poliert, damit sie wieder erstrahlen. Besonders aber wurde die stark unter Altersermüdungserscheinungen leidende Pneumatik der Orgel grundlegend saniert und erneuert. Auch der Blasebalg unter der Orgel, dem zunehmend die Luft ausging wurde wieder in Stand gesetzt. Jetzt erklingt sie wieder in altem Glanz.

Deshalb wird am 2. September, um 18 Uhr, ein ganz besonderes Konzert erklingen und die alten Klangfarben der Orgel zum Leuchten gebracht werden. Der Organist und Orgelsachverständige Hartmut Müller, der auch das Sanierungsprojekt fachkundig begleitet hatte, wird an diesem Abend ein Programm spielen mit „Rennern“ der Orgelmusik aus der ursprünglichen Erbauungszeit der Orgel: 1913. Ein Programm wie es möglicherweise vor 100 Jahren zusammengestellt und erklingen wäre, wird zu hören sein. In diesem Konzert kann man

sich akustisch rund 100 Jahre zurückversetzen.

In diesem Programm finden sich Werke bekannter Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy oder Joseph Rheinberger. Aber auch verschollene Perlen, die in der damaligen Zeit erklangen und dann wieder vergessen wurden, werden erklingen, Werke von Wolfrum, Rinck, Kirchner, u.a.

Der Organist Hartmut Müller, Jahrgang 1974, studierte von 1994 – 1999 Kirchenmusik an der

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main. Zu seinen Lehrern gehörte u.a. Prof. Hans-Joachim Bartsch (Orgelliteratur), Kurse in Orgelimprovisation und Chorleitung rundeten seine Ausbildung ab. Von 1993 – 2001 war Hartmut Müller Kirchenmusiker an der Lutherkirche Worms. Seit 2002 ist er Kantor der Ev. Kirchengemeinde Alzey und Dekanatskantor in Alzey.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der Orgelsanierung wird gebeten.



Die 1913 erbaute romantische Orgel war zuletzt vor 25 Jahren überholt worden und zeigte deutliche Altersermüdungserscheinungen. Die Sanierung ist abgeschlossen und jetzt wird ein ganz besonderes Konzert erklingen. Foto: Stefan Volkmann

Alzheimer?



Forschung ist nötig.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:



0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)

ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

507

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Der Schulneubau in Ebe/Nigeria kann weiter gehen

Father Wilfred freut sich über die Spendengelder aus dem Jahr 2018

Budenheim. (hs) – Am Montagvormittag überreichte Bürgermeister Rainer Becker in der Budenheimer Volksbank einen symbolischen Scheck der Gemeinde Budenheim in Höhe von 1.000 Euro an den nigerianischen Father Wilfred Chidi Agubuchie für den geplanten Schulneubau in seiner Heimatgemeinde Ebe, im Bezirk Enugu.

Rainer Becker erklärte bei der Spendenübergabe in Anwesenheit von Vorstandsvorsitzender Bernhard Kurz, dass es sehr wichtig sei, eine Hilfe vor Ort zu leisten. Dazu zähle als vornehmste Aufgabe die Bildung vor Ort zu unterstützen, ein lohnenswertes Objekt sei der Schulneubau in Ebe, das im Bezirk Egu/Nigeria liegt. Dies hätten viele

weitere Spender in diesem Jahr ebenso gesehen, immerhin sei der Betrag in diesem Jahr auf 17.000 Euro angestiegen. Die erstellten Grundmauern lassen bereits die Größe der geplanten Schule erkennen und mit dem gespendeten Betrag kann es nun weitergehen. Father Wilfred möchte auf diesem Wege allen Spendern Danke sagen und bit-

tet zugleich ihn bei dem Ziel eine Schule in seiner Heimatgemeinde Ebe errichten zu lassen, weiter zu unterstützen. Das Spenden-Konto bei der Budenheimer Volksbank, Zweck: Father Wilfred, IBAN: DE83 55061303 0400051535, bleibe auch weiterhin bei der Gemeinde Budenheim eingerichtet, so Bürgermeister Rainer Becker.



Bürgermeister Rainer Becker überreichte eine Spende von 1.000 Euro für den Schulneubau in Nigeria an Father Wilfred Chidi Agubuchie, daneben BVB-Vorstandsvorsitzender Bernhard Kurz (v.l.n.r.).



Der Rohbau lässt die Größe der geplanten Schule in Ebe/Enugu in Nigeria erkennen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. September 2018: Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim,

Telefon 06131/330000; Am Mittwoch, 5. September 2018:

Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Tag des offenen Denkmals

Ahnenrolle und Orgelkonzert sind Höhepunkte

Budenheim. – Am Sonntag, den 9. September wird erstmals seit Jahren wieder die Budenheimer Ahnenrolle zu besichtigen sein. Und ein Konzert auf der berühmten Kohlhaas-Orgel (der ältesten Orgel im Bistum Mainz) ist weiterer Höhepunkt. Beginn ist um 11.30 Uhr.

Die Besucher erwarten individuelle Führungen durch den renovierten Kirchenraum und die Besichtigung der Kohlhaas-Orgel. Besonders die Ahnenrolle wird für viele interessant sein: 14 Budenheimer Generationen (beginnend mit

Ludwig Schell, geb. um 1615 mit seinen drei Ehefrauen und sieben Kindern) werden darin aufgeführt. Insgesamt 10.000 Namen auf einer Länge von 16 Metern. Hier kann man nachschauen, wer ggf. der Ur-Ur-Ur-Großvater gewesen ist oder mit wem man so alles verwandt ist.

Um 15.30 Uhr beginnt das Orgelkonzert mit Norbert Emig. Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Besucher. Erste Infos zur Pankratiuskirche erhält man auf der Homepage unter www.pankratiuskirche.de



Die Pankratiuskirche ist am Tag des offenen Denkmals für Besucher geöffnet. Ein Blick in die Budenheimer Ahnenrolle und die Teilnahme am Orgelkonzert ist möglich.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 2.9.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

18.00 Uhr Benefiz-Konzert von Hartmut Müller, Dekanatskontor aus Alzey zugunsten der frisch sanierten Orgel der Ev. Kirche

Dienstag, 4.9.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 5.9.2018

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 6.9.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 7.9.2018

13.15 Uhr Frauenkreis: Ausflug nach Hochheim zur Barockkirche St. Peter und Paul, Anmeldung bis 1. September

17.00 bis 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Benefizkonzert am 2. September um 18.00 Uhr

Hartmut Müller, Dekanatskontor des Dekanats Alzey, wird die Klangfarben unserer frisch sanierten Orgel zu Gehör bringen mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Joseph Rheinberger, Wilhelm Gade, u.a. Wir laden herzlich zu diesem besonderen Benefizkonzert zugunsten der Orgelsanierung ein.

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 31.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 1.9.2018

11:30 Uhr Taufe Tim Jonas Trautmann

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2.9.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 5.9.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

20:00 Uhr PGR-Sitzung mit ev. Kirchenvorstand, Margot-Försch-Haus

Donnersag, 6.9.2018

Treffpunkt: Parkplatz „Zur Guten Quelle 2“ in Budenheim.

19:30 Uhr Info-Elternabend Erstkommunion 2019, Margot-Försch-Haus

Freitag, 7.9.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag am 3.9.18 entfällt! Der nächste Seniorenachmittag findet am, Montag, 10. September, um 15:00 Uhr im Margot-Försch-Haus statt. Herzliche Einladung!

Pfarr-Caritas

Allen Helfern/innen der Caritas-Sommersammlung ein herzliches Dankeschön. Der Einsatz wurde mit 2880,00€ (100%) belohnt. Davon erhält der Diözesan-Caritasverband 50% für seine Arbeit in Beratungsstellen etc. Die andere Hälfte steht für die Caritasarbeit in unserer Pfarrei zur Verfügung. Unser Dank gilt auch der Budenheimer Volksbank für die Bereitstellung der Überweisungsträger.

Leider fallen altersbedingt immer wieder Helfer/innen bei dem Verteilen der Caritassammelunterlagen aus. Die Pfarr-Caritas ist nicht nur auf finanzielle Unterstützung angewiesen, nein, wir brauchen auch tatkräftige ehrenamtliche Hilfe bei der Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben in und für unsere Gemeinde. Wer etwas Zeit übrig hat und sich gerne engagieren möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro, Telefon: 06139 21 29

Weil helfen Freude bereitet.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Budenheim für das Jahr 2018 vom 23.08.2018

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	verändert um	nunmehr festge- setzt auf Euro
	Euro	Euro	Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	17.560.786	26.010.780	43.571.566
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	17.161.649	4.960.690	22.122.139
der Jahresüberschuss	399.137	21.050.290	21.449.427
2. im Finanzhaushalt			
Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.180.615	21.050.290	22.230.905
die außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	498.800	177.080	675.880
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.079.600	990.600	3.070.200
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.580.800	-813.520	-2.394.320
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	400.185	-20.236.770	-19.836.585

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher 0 Euro auf 0 Euro

verzinsten Kredite von bisher 1.004.685 Euro auf 0 Euro

zusammen von bisher 1.004.685 Euro auf 0 Euro.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 1.780.000 Euro auf 2.423.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 1.780.000 Euro auf 2.423.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von bisher 2.500.000 Euro nicht geändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 betrug 66.764.701,96 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 66.874.530,96 Euro und zum 31.12.2018 voraussichtlich 80.913.900,96 Euro.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall nunmehr 25.000 Euro überschritten sind.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von nunmehr 10.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 1 Fall zugelassen.

Budenheim, 23.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

„Die vom Gemeinderat der verbandsfreien Gemeinde Budenheim am 20.06.2018 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hinsichtlich der Festsetzung der Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, in Höhe von 2.423.000 Euro statt bislang 1.780.000 Euro gemäß §§ 95 Abs. 4, § 102 GemO genehmigt. Hierbei handelt es sich um Verpflichtungsermächtigungen für folgende Maßnahmen:

Anbau an den Waldkindergarten „Wunderland“ i. H. v. 150.000 Euro (Projekt 3653-002)

Anbindung Brücke „Industriegebiet am Rhein“ i. H. v. 930.000 Euro (Projekt 5411-001)

Ausbau der Hauptstraße i. H. v. 401.000 Euro (Projekt 5411-013)

Ausbau der Julius-Leber-Straße i. H. v. 392.000 Euro (Projekt 5411-018)

Rathaus und Rathausumfeld i. H. v. 500.000 Euro (Projekt 1141-001)

Errichtung einer gemeinsamen Integrierten Gesamtschule (IGS) Mainz/Budenheim i. H. v. 50.000 Euro (Projekt 2130-001)

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vermindert sich von bislang 1.004.685 Euro auf 0 Euro.“

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 liegt zur Einsichtnahme von Montag, 3. September 2018 bis Dienstag, 11. September 2018, während den allgemeinen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Zimmer 26, öffentlich aus.

Budenheim, 23.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im September 2018

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im September findet statt am Donnerstag, 06. September 2018, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Budenheim, 27. August 2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

31.08. Lüft, Peter

75 J.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 03.09.2018

9.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 04.09.2018

9.00 Uhr Computer – Club

15.00 Uhr Musikalischer Nachmittag

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 05.09.2018

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

Donnerstag, 06.09.2018

15.00 Uhr Activity

Freitag, 07.09.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Balldart

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe) Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd BreitTel.: 06139/9625786

Roswitha MannTel.: 06139/8086

Budenheim, 29.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Rainer Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 03.09.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Stadt-Land-Fluss

Dienstag, 04.09.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 05.09.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox – Kidz

Donnerstag, 06.09.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox- Küchen – DingsBums

Freitag, 07.09.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Tischtennis-Turnier

Budenheim, 29.08.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 55545 Bad Kreuznach, 24.08.2018

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Rüdesheimerstrasse 60–68

Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung

Telefon:

0671–820–545

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Polder Ingelheim II Telefon: 0671–820–500

Az.: 91610-HA5.1. Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Polder Ingelheim II

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der geänderten Wertermittlung werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

festgestellt.

II. Hinweis:

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- der Abfindungsansprüche,
- der Landabfindungen und Geldausgleiche

2. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG. Der Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom April 2005 bis Januar 2006 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Infolge von Nutzungsänderungen mussten Teile des Flurbereinigungsgebietes gemäß § 44 FlurbG erneut bewertet werden.

Die erneute Wertermittlung hat die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 29.05.2017 erläutert worden sind.

Einwendungen gegen die erneute Wertermittlung wurden von den Beteiligten nicht vorgebracht.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 des FlurbG von amtlichen Sachverständigen ermittelt. Es wurden lediglich Änderungen der Nutzungsarten vorgenommen.

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Bei der Offenlegung sind keine Einwendungen vorgebracht worden

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke sowie die aktuelle Nutzungsart wurden ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebiets bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats mit dem ersten Tag der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Rüdesheimer-Strasse 60–68, 55545 Bad Kreuznach

oder Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Schloßplatz 10, 55469 Simmern

oder wahlweise bei der Spruchstelle für Flurbereinigung Rheinland-Pfalz

Stiftsstraße 9, 55116 Mainz einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257

vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem **DLR** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Service/Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der Spruchstelle (**ADD**) sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite

www.add.rlp.de/de/service/ Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Im Auftrag
gez.

Nina Lux

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Sport



Jetzt noch einsteigen: Restplätze bei TGM-Kursen

Die Anmeldephase verpasst und gedacht, dass Sie deswegen keinen Platz mehr in den Kursen kriegen? Glück gehabt. Die TGM Budenheim hat bei einigen seiner Sportkurse, die kürzlich begonnen haben, noch Restplätze. Jetzt noch anmelden, einsteigen und fit werden ist die Devise.

Dies gilt z.B. für den Zumba-Kurs am Donnerstagabend von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Alten Schulturnhalle. Zumba ist eine Mischung aus Tanz- und Fitnesskurs zu süd-amerikanischer und anderer internationaler Musik. Es kombiniert Kraft- und Ausdauertraining mit Dehnungssequenzen und ist somit ein umfangreiches Fitnessprogramm. Neben Armen, Beinen, Bauch, Po und Rücken wird auch die Kondition trainiert. Das Besondere an Zumba: Der Spaßfaktor steht klar an erster Stelle und die sportliche Betätigung gelingt so nebenbei. Mit guter Laune werden zu flotten Rhythmen die Choreografien getanzt, sodass das allgemeine Wohlbefinden steigt und das Abschalten vom Alltag gelingt. Die einfachen Bewegungsabläufe ermöglichen sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen ein effektives Fitnessstraining, das für jedes Alter und jedes Fitnesslevel geeignet ist. Nicht weniger anstrengend, aber genauso viel Spaß macht das Athletik-Training mit Timo am Mittwoch, jeweils von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der TGM-Halle. Athletik-Training stärkt das Körpergefühl und kräftigt die Muskeln durch gezielte Bewegungsabläufe

und Kräftigungsübungen. Es ist ein Fitnessstraining, das vielfältige athletische Fähigkeiten verbessert: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination werden gleichermaßen gefordert und gefördert. Dabei wird hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Das Ganzkörpertraining ist mit seinen dynamischen Abläufen bestens geeignet, um rundum fit zu werden und ist die ideale Ergänzung zu anderen Sportarten. Egal ob Joggen, Mannschafts- oder Individualsport – mit Athletik-Training legt man die körperlichen Grundlagen für einen gesunden Lebensstil und weitergehendes Training.

Während Zumba und Athletik-Training schon seit Jahren fester Bestandteil im TGM-Kursprogramm sind, steckt Fayó noch in den Kinderschuhen. Fayó eignet sich besonders für Menschen, die sich im Alltag einseitig bewegen. Die dadurch entstehenden, oft schmerzhaften Verfilzungen und Verklebungen von Muskeln und Faszien (das Bindegewebe, das u. a. Muskeln voneinander abgrenzt) können durch fayó aufgelöst werden. Das körperweite Faszien-Netzwerk wird wieder beweglich und nachgiebig. Schmerzen und Verletzungsanfälligkeit werden minimiert. Um direkt optimal ausgerüstet zu sein, kommt man am besten mit Matte, Handtuch und – sofern vorhanden – einer Faszienrolle. Fayó findet jeweils freitags von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Alten Schulturnhalle statt.



Die TGM Budenheim hat bei einigen seiner Sportkurse, die kürzlich begonnen haben, noch Restplätze.



Erster Lotto Team Cup

Nach den Budenheim Open und den Sommercamps war die Anlage der Tennisfreunde Budenheim am vergangenen Samstag mal wieder der Schauplatz eines weiteren sportlichen Ereignisses. Das erste Mal überhaupt veranstalteten die Tennisfreunde den Lotto Team Cup. Diese Turnierserie wird jede Saison vom Tennisverband Rheinland-Pfalz angeboten und unterstützt. Es handelt sich dabei um eine Serie von Tagesturnieren, die über die Saison verteilt von Vereinen in Rheinland-Pfalz ausgetragen werden können. Dabei sammeln Spieler mit Siegen Punkte für ihren Verein. Alle gesammelten Punkte werden zum Saisonabschluss addiert und die besten drei Vereine aus Rheinland-Pfalz erhalten eine Siegesprämie.

Nachdem die Tennisfreunde bereits letztes Jahr erfolgreich als Gäste am Lotto Team Cup teilnahmen (am Ende stand der 3. Platz zu Buche!), wollte man diese Saison auch als Gastgeber dieser Turnierserie mitwirken. Dazu fanden sich am 18. August 20 Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Vereinen auf der Vereinsanlage zusammen und bestritten je zwei Spiele gegen unterschiedliche Gegner. Gespielt wurde dabei in den Konkurrenzen Damen Aktive, Herren Aktive und Herren 30. Auch sieben Budenheimer(innen) waren mit von der Partie. Insgesamt erlebten alle Beteiligten und Schaulustigen einen spannenden, sportlich fordernden, aber auch fröhlichen Turniertag. Viele Spieler konnten Punkte für ihren Verein sammeln und auch die Tennisfreunde gingen mit sieben gewonnenen Spielen hoch zufrieden aus dem Turnier. Abgerundet wurde der Tag durch das abschließende Grillen, bei dem sich Vereinsmitglieder und Gäste rege über die sportlichen Ereignisse des Tages austauschen konnten. Die Tennisfreunde Budenheim bedanken sich bei allen Teilnehmern, Gästen und Unterstützern! Sie freuen sich schon, auch nächstes Jahr viele Tennisspielerinnen und -spieler als Gastgeber des Lotto Team Cups begrüßen zu dürfen.



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Erfolgreicher Start nach der Sommerpause

Beim 4. Liga Großspieltag der Bezirksliga Rhein-Nahe trafen sich acht Vereine mit insgesamt 61 Boulisten in Budenheim. Um 11 Uhr starteten die Wettkämpfe, die bis ca. 17 Uhr ausgetragen wurden. Wie üblich an den Großspieletagen, werden die Wettkämpfe gegen zwei verschiedene Mannschaften bestritten, wobei diese aus jeweils fünf Spielen bestehen, die sich aus verschiedenen Teams zusammensetzten.

Der ersten Gegner den sich die DFG Budenheim 1 zu stellen hatte waren die Teams aus Wörrstadt 1. Die Begegnung endete mit einem 3:2 Sieg bei 51:41 Punkten für die DFG Budenheim 1. Gespielt wurden: Triplette 4:13, Doublette 2 13:4, Triplette mix 8:13, Doublette mix, 13:5, Doublette 1 13:6. Nächster Gegner war der PC Kreuznach 2, auch hier waren die Budenheimer mit einem 3:2 Sieg erfolgreich bei 56:39 Punkten. Gespielt wurden: Triplette 6:13, Doublette 2 13:0, Triplette mix 13:6, Doublette mix 11:13 und Doublette 1 13:7. Durch diese zwei Siege konnte sich Budenheim auf den 3. Platz in der Tabelle schieben. Nach diesem erfolgreichen Tag mit vielen spannenden und fairen Wettkämpfen, saß man noch bis in die Abendstunden gemütlich zusammen.

Für Boule- (Petanque) Interessierte, der nächste Liga Großspieltag ist am 1. September beim PC Carreau Mayence im Mainzer Volkspark. Wer es selbst gerne mal probieren möchte, ist immer an den Trainingstagen Dienstag, Donnerstag und Samstag von 14 bis ca. 19 Uhr willkommen. An den Ligaspieltagen ist samstags ein eingeschränkter oder kein Spielbetrieb möglich.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

TSG Drais II – FVB Budenheim II 2:2 (1:2)

Von Beginn an waren die Buden-

heimer die wesentlich aktivere Mannschaft und kamen auch direkt zu Chancen. Eine scharfe Herreingabe von Ricardo Mendes-Ferreira verpasste Stefan Geist nur knapp. Weitere Chancen blieben ungenutzt, ehe Ricardo und Awale mit einem Doppelschlag die hochverdiente Führung erzielten. Leider brachte der FVB mit einem unnötigen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung die TSG in Tornähe in Ballbesitz, was diese zum Anschlusstreffer nutzten. Aufgrund der Vielzahl von Budenheimer Chancen war Drais mir diesem Zwischenresultat mehr als gut bedient.

In Durchgang zwei waren die Gäste zwar nicht mehr so dominant, aber immer noch die bessere Mannschaft. Awale und Chris Kraft versäumten es, leider das Spiel nach 65 bzw. 85 Minuten mit dem dritten Treffer zu entscheiden. Drais war zwar bemüht, kam aber selbst kaum zu guten Offensivaktionen. Allerdings ließ der Schiedsrichter unverständlicherweise acht Minuten nachspielen. Letzte Aktion in der 98. Minute. Eckstoß für Drais, der wird etwas zu kurz abgewehrt und fällt einem Draiser Spieler vor die Füße, der mit einem abgefälschten Schuss den höchst unverdienten Ausgleich erzielte. Direkt nach dem FVB-Anstoß wurde das Spiel abgepfiffen.

Fazit: Warum der Schiedsrichter acht Minuten nachspielen ließ, bleibt sein Geheimnis. Das war bei zwei kleineren Unterbrechungen keineswegs gerechtfertigt. Budenheim zeigte sich wesentlich verbessert und muss am nächsten Wochenende gegen Grolsheim den nächsten Schritt machen.

Für den FVB spielten: Dominik Käsmann, Stefan Geist, Max Diehl, Awale, Rambo, Manuel Wagner, Oliver Schlürmann, Luca Dörr, Chris Kraft, Florian Stritter, Ricardo Mendes Ferreira, Moun Boudilap und Tobi Friedl.

TSG Drais – FV Budenheim I (0:1) 1:3

Mit mannschaftlicher Geschlossenheit zum Sieg

An diesem Wochenende stand das Spiel der 1. Mannschaft gegen die TSG Drais auf dem Programm und es galt an die Leistung der Vorwoche anzuknüpfen und die Tabellenspitze zu behaupten. Bereits am Freitag hatte ein direkter Verfolger, die SG Gensingen/Grolsheim, sich mit einem Sieg an die Tabellenspitze gesetzt. Mit ei-

nem Sieg sollte es dem FVB möglich sein, sich wieder auf den 1. Platz zu spielen. Leider konnte die Mannschaft an die zuletzt erbrachte Leistung nicht anknüpfen und tat sich sehr schwer. Durch ungenaues Zuspiel und zu wenig Abschlüsse auf das Draiser Tor, wurde den Zuschauern kein schönes Fußballspiel geboten. Nach einem Foul an Tim Schimmer im Strafraum, entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für Budenheim. Tim Schimmer wollte sich diese Chance nicht nehmen lassen und trat selbst an und verwandelte diesen in der 20. Minute zur 0:1 Führung. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Pause. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang den Hausherren der Ausgleich zum 1:1. Dieses Tor war anscheinend notwendig, damit die Budenheimer wach gerüttelt wurden, um sich auf die einfachen Dinge im Fußball zu konzentrieren und sich durch eine mannschaftliche Geschlossenheit zurück ins Spielgeschehen zu kämpfen. Schließlich war es erneut Tim Schimmer, der in der 73. Spielminute den Führungstreffer für den FVB zum 1:2 erzielte. In der weiteren Spielzeit wurde die Mannschaft sehr nervös und die Gefahr eines erneuten Ausgleichs stand in der Luft. In der Nachspielzeit konnte Tim Schimmer schließlich den Deckel schließen und auf 1:3 erhöhen. Das Spiel wurde nach diesem Tor direkt beendet und Budenheim konnte sich Dank seiner kämpferischen Leistung wieder an die Tabellenspitze der B-Klasse Mainz-Bingen West setzen.

Vorschau: Im nächsten Heimspiel trifft am Sonntag den 2. September um 15 Uhr die 1. Mannschaft auf den tabellendritten, die Spielgemeinschaft SG Gensingen/Grolsheim. Mit einem weiteren Sieg könnte die Tabellenposition gefestigt und ausgebaut werden.

Trainingslager in Sargenroth

Die D1-Fußballmannschaft des FV Budenheim fuhr am letzten Wochenende mit ihren drei Trainern Frank Held, Oliver Schneider und Thomas Berg nach Sargenroth, um sich auf die neue Saison vorzubereiten.

Am Freitag ging es am frühen Nachmittag mit Autos nach Sargenroth in die Jugendherberge. Dort angekommen, wurden die Zimmer bezogen und die Umgebung erkundet. Allein die schöne Jugendherberge bot den Kickern viele Angebote, wie Fußballplatz, Tischtennisplatten, Tischkicker. Ein besonderes Ausstattungsmerkmal der Jugendherberge ist das eigene Hallenbad. So fand man sich nach einem ersten schweißtreibenden Fußballspiel im Hallenbad wieder, wo alle sehr viel Spaß hatten. Ein guter Mix aus Spielen (Ewige Helden, Schlag den Raab) und Fußball-einheiten sollten die Jungs auf Trapp halten. Vor dem Abendessen stand eine erste Runde an, in der sich die Kicker gemeinsam mit ihren Trainern über die Werte und Regeln Gedanken machten, die für sie, als Mannschaft auf dem Platz und außerhalb des Platzes wichtig sind. So wurde unter anderem beschlossen, sich nach dem Spiel nicht nur von der gegnerischen Mannschaft zu verabschieden, sondern auch alle Zuschauer abzuklatschen (Anzahl ist noch überschaubar). Es entstand im Laufe des Gesprächs ein Werte- und Regelkatalog, an den sich die Spieler, aber auch Eltern, Zuschauer (z.B. kein Reinrufen) halten wollen. Nun gab es ein leckeres Abendessen für alle. Als es dämmrig wurde, ging

es auf eine spannende Nachtwanderung.

Nach einem leckeren Frühstück stand am nächsten Morgen eine lockere Laufeinheit an. Im Anschluss fand auf dem Hartplatz des SV Sargenroth das erste fußballspezifische Training statt. Viele anspruchsvolle Trainingsinhalte erforderten die volle Aufmerksamkeit der Kicker. So ging es dann erschöpft zum leckeren Mittagessen. Dankbar waren viele Jungs für die einstündige Mittagspause. Dann ging es weiter mit verschiedenen Spielformen, die erforderten wechselweise Kraft, Ausdauer, Laufbereitschaft und Spielintelligenz und manchmal auch nur Glück. Die Mannschaft zog super mit und tat auch einiges für das Team Building. Zur Belohnung gab es für jeden eine große Eisportion. Nun hatten sich auch alle eine weitere Runde Entspannung im Hallenbad verdient. Um sich auch ein wenig theoretisch zu schulen, schauten sich alle gegen Abend die Sportschau an. Nach dem Abendessen nahmen die Jungs die angebotenen Spielmöglichkeiten wahr. Einige ließen es sich auch nicht nehmen – trotz anstrengender Trainingseinheiten – noch eine Runde zu kicken.

Dem ein oder anderen Kind und Trainer fiel das Aufstehen am nächsten Tag sehr schwer. Nach dem Frühstück stand eine weitere intensive Trainingseinheit an, die gut bewältigt wurde. Nach dem Mittagessen gab es für die Spieler und Trainer ein neues Trainings-shirt. Erschöpft, aber sehr zufrieden ging es mit dem Auto wieder nach Hause. Mit viel Vorfreude geht es nun in die neue Saison.



Die D1-Fußballmannschaft des FV Budenheim D1 bereitete sich in Sargenroth auf die neue Saison vor.

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Der Stamm der Mannschaft spielt schon seit Jahren zusammen, die neuen Spieler wurden gut integriert und der Spaßfaktor kam an diesem Wochenende auch nicht zu kurz.

Am Tag darauf gelang es im ersten Ligaspiel gegen 1817 Mainz die gegnerische Mannschaft 3:0 zu schlagen. Zwei Tage später gewann die D1 ihr Freundschaftsspiel gegen Klein-Winternheim mit 8:0. Ein Auftakt nach Maß!
HZ 35 – Sport SF Budenheim D1



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Auf dem Weg zum Triathlon 70.3 Rügen 2018

Tim Berg ist gut vorbereitet für das große Ereignis

Budenheim. – Triathlon bedeutet: Schwimmen, Radfahren, Laufen – für einen Triathlon 70.3 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen! Tim Berg stellt sich dieser Herausforderung beim Ironman 70.3 Rügen 2018, eines der beliebtesten Ironman 70.3-Rennen weltweit. Motivation, Durchhaltevermögen, einen Trainingsplan und Disziplin braucht es, um dieses Ziel zu erreichen. Aber auch jede Menge Zeit: Ein durchschnittliches Trainingspensum von etwa zwei Stunden täglich, je nach Disziplin und Leistungszustand, investiert Tim Berg über Wochen hinweg. Denn ein Wettkampf dauert je nach Trainingszustand zwischen 4,5 und 6 Stunden.

„Das Schwimmen ist häufig die schwächste Disziplin der meisten Triathleten, denn viele kommen über den Laufsport zum Triathlon“, so Tim Berg. Doch mit zusätzlichen Schwimmeinheiten, morgens um sechs noch bevor die meisten überhaupt aufstehen, auch im Winter in der Traglufthalle Mombach, konnte er in dieser Disziplin inzwischen seine Leistung deutlich steigern.

Eine Leistungsdiagnostik sollte auch einen Zwischenstand in der Disziplin Laufen aufzeigen, diese ergab auch hier einen sehr guten Leistungsstand. Mit gezielter Ernährung vor und während des Wettkampfs und der Umstellung des Lauftrainings auf einen bestimmten Herzfrequenzbereich. Wie läuft ein Triathlon, wie ist der Ablauf in einer Wechselzone, wo



Woogsprint Triathlon Darmstadt 2018 – Tim Berg beim Zieleinlauf.

sollte man am besten seine Verpflegung für die Fahrraddistanz und den Lauf verstauen? – Erfahrungswerte, die ein Sportler nur in einem Wettkampf sammeln kann. Die ersten Erfahrungen konnte Tim Berg bei seinem ersten Wettkampf, dem Woogsprint Triathlon Darmstadt am 10. Juni 2018 sammeln. Hier konnte er in seiner Altersklasse TM30 den 13. Platz belegen und in der Gesamtwertung den 64. Platz bei einer Teilnehmerzahl von 228 Sportlern. Nur vier Wochen später, startete er beim zweiten Triathlon, dem Merck Heinermann Triathlon am Woog in Darmstadt und belegte hier über die Olympische Distanz den 11. Platz in der Altersklasse TM30 sowie den 95. Platz in der Gesamtwertung bei einer Ge-

samteilnehmerzahl von 325. Am 12. August 2018 fand schließlich der vorerst letzte Wettkampf „Der Kraichgau Summertime Triathlon 2018“ statt, bei dem Tim unter den Top 50 Teilnehmern starten konnte und als 7. in der Altersklasse TM 30 und 56. in der Gesamtwertung ins Ziel lief.

Für die nächsten beiden Wochen gilt es jetzt noch einige moderate Trainingseinheiten zu absolvieren, zu entspannen, gut zu essen, möglichst keine Verletzungen zu riskieren und sich mental auf die größte Herausforderung dem Ironman 70.3 Rügen am 9. September 2018 vorzubereiten. Denn sein größter Traum ist, bei einem Wettbewerb ein Ticket für Hawaii zu lösen.

Meine Heimat • Meine Zeitung



Ihr **Einsatz** ist
unbezahlbar.
Deshalb **braucht**
sie Ihre **Spende**.



seenotretter.de





STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Für das „RHEINGAU ECHO“ und die „HEIMAT-ZEITUNG BUDENHEIM“
suchen wir ab sofort

freie Redakteure und Redakteurinnen

Ihre Aufgaben:

Sie schreiben, machen Fotos und ggf. Videos für die genannten Zeitungen, sowie für deren Internetseiten. Sie suchen immer neue Themen, recherchieren Zusammenhänge, führen Interviews und bemühen sich um interessante Artikel, in denen Sie sich auch kritisch mit der Region und Ereignissen auseinander setzen. Sie versuchen, stets mehr herauszufinden als andere, um Ihren Artikeln die nötige Tiefe zu verleihen, ohne dass diese langweilig werden. Durch direktes Feedback der Redaktion lernen Sie jeden Tag dazu.

Ihr Profil:

Eine Ausbildung im Medienbereich ist nicht zwingend erforderlich. Sie sollten gerne und gut schreiben. Interesse und Einsatz sind uns wichtig!

Zudem kennen Sie nicht nur die Stärken der Region, sondern auch die Schwächen. Auch in fremde Themen arbeiten Sie sich gern ein und können selbst komplexere Zusammenhänge verständlich und locker vermitteln. Sie sind stets auf dem Laufenden und werfen auch einen Blick über den Tellerrand. Sie sind kommunikativ und der Umgang mit Menschen macht Ihnen Freude. Selbstverständlich haben Sie gute Computer-Kenntnisse, den richtigen Blick und das Know-How für solide Fotos, und Termindruck macht Ihnen nichts aus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Zeitung, für die Sie sich bewerben möchten und ggf. Arbeitsproben.

Rheingau Echo Verlag GmbH
z.H. Frau Sabrina Thomas
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
stthomas@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Wir suchen SIE!



Ihre Mitteilungen

für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:

heimatzeitung@rheingau-echo.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied von

Lothar Rieck

* 19.11.1936 † 30.7.2018

genommen haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Marianne Rieck geb. Butterfaß



Budenheim, im August 2018



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

**„WE NEED
YOUR HELP!“**

Weithin unbekannt

ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt:
Zehntausende in unserem Land leiden an einer
Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig

Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM
den muskelkranken Menschen mit Rat und
Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend



DGM

Deutsche Gesellschaft
für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

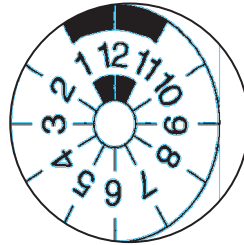
Informationen anfordern:

© 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 05.09.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Übernahme pflegebedürftige Person oder Familie.

Tel. 0176/62015773
oder 0176/62946386

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Heimat-Zeitung ist am Montag um 16 Uhr!

DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

CITROËN C4 CACTUS
PURETECH 110 STOP&START SHINE
MIT TOP-AUSSTATTUNG

ab **199,- €** mtl.

ALL
INCLUSIVE
LEASING

Barpreis
schon ab
21.290,- Euro



ALL INCLUSIVE LEASING ohne Anzahlung und inklusive:

- Überführungskosten
- Wartung und Verschleiß²
- Versicherung³

Ausstattungs-Highlights des neuen Citroën C4 Cactus Shine:

- Advanced Comfort Federung
- Navigationssystem Citroën Connect Nav
- Android Auto™ und Apple CarPlay™
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten

1) Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, inkl. Überführungskosten und Zulassung für den neuen Citroën C4 Cactus PureTech 110 Shine bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 24 Monaten Laufzeit;
2) inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH,
3) inkl. 2 Jahre Kfz-Versicherung „C4 Cactus Aktionsflat“ (Haftpflicht und Vollkasko mit jeweils 500,00 € und Teilkasko mit 50,00 €, 29,90 € monatliche Versicherungsprämie), Mindestalter jüngerster Fahrer >23 Jahre, mind. SFR 2 (2 schadenfreie Jahre), Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG.

Verbrauchs- und Emissionswerte:

Citroën C4 Cactus PureTech 110 Stop&Start (81 kW): kombiniert 4,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 104 g/km

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken,
behinderten sowie vernachlässigten Mädchen
und Jungen in Bethel besser helfen.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«

Bethel



Fensterreinigung,
Gartenarbeit,
Treppenhausreinigung,
Grundreinigung.
Privat u. gewerblich
Tel. 0176/62946386

Schöne, gepflegte
2 Zi.-Whg.
mit Küchenzeile,
1. OG, 44 m², Balkon,
TGL-Bad, Kellerraum,
Waschraum und
PKW-Stellplatz ab 1.11.18
(evtl. früher) zu vermieten.
Telefon 06139/1395

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Alkohol - Probleme?

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

ZU GUTER LETZT

Sie brauchen
einen Schreiner,
hier ist er:

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Bei uns erhalten Sie
einen Rundum-Service
nach Maß:
Von der Beratung und
Planung über die
Herstellung Ihres
individuellen Produkts
bis hin zur Montage
vor Ort.
Reparaturen nicht zu
vergessen.

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowsky.de